

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

Mascou, Johann Jacob

[S.l.], 1730

Cap. 2. Conradus III. Römisch. König 1138 st. 1152.

urn:nbn:de:gbv:45:1-34

Cap. 2.

Conradus III. Römif. König 1138. ft. 1152.

Scriptores. Ottonis Episcopi Frisingensis Chronicon.

- I. 1) Conradi Wahl und Crönung a. 1138.
2) Warum der Päbstliche Legat die Salbung verrichtet?
3) Henricus Superbus ist mit dieser Wahl nicht zu frieden.
- II. 1) Henricus wird in die Acht erklärt.
2) Albertus Welfus sucht sich des Herzogthums Sachsen zu bemächtigen.
3) Henricus stirbt. Sein Bruder Welfus nimmt sich des jungen Henrici an.
- III. 4) Ursprung der Nahmen Guelphen und Gibellinen.
Vergleich mit dem Svelphischen Hause.
1) Henricus Leo bekommt Sachsen wieder.
2) Das Herzogthum Bayern kommt an Henricum, Marggraffen von Oesterreich.
- IV. 1) Verwirrung in Italien. Der Normannische Prinz Rogerius macht sich Meister von Apulien, Calabrien, ic.
2) Und erhält von Innocentio II. den Titul eines Königes von Sicilien. Von der so genannten Monarchia Siciliae.
- V. Conradi Bündniß mit dem Griechischen Kayser Michaelo Commeno gegen Rogerium.
- VI. 1) Die Römer werden der päbstlichen Herrschaft überdrüssig. Von Arnoldi de Brixia Lehr-Sägen.
2) Die Römer erwählen sich einen Patricium. Dem der Pabst Lucius die weltliche Gerichtsbarkeit über die Stadt lassen muß.
3) Eugenius bringet die Römer wiederum zum Gehorsam, a. 1146.
- VII. 1) Conradus entschließt sich zu einer Creuzfarth.
2) Er läßt vorher seinen Sohn Henricum zum Könige wehlen, und crönen a. 1147. Der 1150. für seinem Vater verstorben
3) Die Christen richteten auf diesen Zuge nicht viel aus.
- VIII. Sein Todt, a. 1152.
- IX. Das Hofgericht zu Rothweil ist von diesem Conrado gestiftet.

Cap.